

Jahresabschluss PEH Wertpapier AG

PEH Wertpapier AG Bilanz zum 31. Dezember 2013

	2013	2012
	€	€
AKTIVA		
1. Forderungen an Kreditinstitute täglich fällig	427.779,26	1.684.744,91
2. Forderungen an Kunden darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten: € 0,00 (Vj.: € 14.431,30) durch Grundpfandrechte gesichert: € 0,00 (Vj.: € 0,00) Kommunalkredite: € 0,00 (Vj.: € 0,00)	789.560,01	622.916,41
3. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	50.456,02	297.543,83
4. Beteiligungen darunter: an Kreditinstituten: € 0,00 (Vj.: € 0,00) an Finanzdienstleistungsinstituten: € 0,00 (Vj.: € 0,00)	0,00	1,00
5. Anteile an verbundenen Unternehmen darunter: an Kreditinstituten: € 0,00 (Vj.: € 0,00) an Finanzdienstleistungsinstituten: € 4.044.859,17 (Vj.: € 4.143.699,17)	6.669.093,14	6.782.932,14
6. Immaterielle Anlagewerte a) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	55.000,00	73.465,00
7. Sachanlagen	85.270,00	152.315,00
8. Sonstige Vermögensgegenstände	1.958.693,11	1.643.720,02
9. Rechnungsabgrenzungsposten	10.876,70	7.715,00
	10.046.728,24	11.265.353,31

PEH Wertpapier AG
Bilanz zum 31. Dezember 2013

PASSIVA	2013			2012
	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten täglich fällig			0,00	412.676,05
2. Sonstige Verbindlichkeiten			2.422.696,63	3.236.805,49
3. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		192.730,00		213.485,02
b) Steuerrückstellungen		50.000,00		3.686,66
c) andere Rückstellungen		547.103,68	789.833,68	1.215.565,45
4. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital	1.813.800,00			1.813.800,00
rechnerischer Wert eigener Anteile	- 38.717,00			- 38.717,00
Ausgegebenes Kapital	1.775.083,00	1.775.083,00		1.775.083,00
b) Kapitalrücklage		3.425.549,50		3.425.549,50
c) Gewinnrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	139.276,19			139.276,19
cb) andere Gewinnrücklagen	38.717,00	177.993,19		38.717,00
d) Bilanzgewinn		1.455.572,24	6.834.197,93	804.508,95
			10.046.728,24	11.265.353,31

1. Eventualverbindlichkeiten

a) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen: € 200.001,00 (VJ: € 200.001,00)

PEH Wertpapier AG

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

		2013		2012
	€	€	€	€
1. Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften		7.505,78		2.252,61
2. Zinsaufwendungen		- 134.923,46	- 127.417,68	- 39.488,86
3. Laufende Erträge aus				
a) Beteiligungen		23.999,00		0,00
b) Anteilen an verbundenen Unternehmen		1.290.181,50	1.314.180,50	1.212.501,05
4. Provisionserträge		4.055.998,43		4.890.226,19
5. Provisionsaufwendungen		- 2.139.504,86	1.916.493,57	- 2.953.656,74
6. Zwischensumme			3.103.256,39	3.111.834,25
7. Sonstige betriebliche Erträge			491.217,95	184.704,90
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	- 886.882,55			- 1.471.611,44
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung € 30.624,02 (Vorjahr € 35.633,25)	- 116.863,38	- 1.003.745,93		- 212.567,26
b) andere Verwaltungsaufwendungen		- 1.706.477,79	- 2.710.223,72	- 2.833.849,00
9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			- 61.344,23	- 67.210,09
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen			- 75.522,72	- 3.577,26
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere			- 67.773,93	- 82.092,49
12. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			- 24.999,00	0,00
13. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			654.610,74	- 1.374.368,39
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 2.193,45		0,00
15. Sonstige Steuern		- 1.354,00	- 3.547,45	- 1.863,00
16. Jahresüberschuss / -fehlbetrag			651.063,29	- 1.376.231,39
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			804.508,95	2.180.740,34
18. Bilanzgewinn			1.455.572,24	804.508,95

PEH Wertpapier AG

Entwicklung des Anlagevermögens (Erweiterte direkte Bruttomethode)

Anschaffungs- und Herstellungskosten

	Bruttowert 01.01.2013	+ Zugänge	- Abgänge	Umbuchungen	Bruttowert 31.12.2013
	€	€	€	€	€
I. Finanzanlagen					
Beteiligungen	64.000,00	0,00	- 64.000,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	6.808.431,14	11.260,00	- 100.100,00	0,00	6.719.591,14
	6.872.431,14	11.260,00	- 164.100,00	0,00	6.719.591,14
II. Immaterielle Anlagewerte					
entgeltlich erworbene Konzessi- onen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	280.767,82	0,00	- 1,00	0,00	280.766,82
	280.767,82	0,00	- 1,00	0,00	280.766,82
III. Sachanlagen					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	387.252,69	5.423,17	- 41.502,76	0,00	351.173,10
Geringwertige Anlagegegenstände	28.152,96	2.114,06	- 5.461,39	0,00	24.805,63
	415.405,65	7.537,23	- 46.964,15	0,00	375.978,73
Insgesamt:	7.568.604,61	18.797,23	- 211.065,15	0,00	7.376.336,69

Abschreibungen

Buchwert

Vortrag 01.01.2013	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	- Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2013	31.12.2013	31.12.2012
€	€	€	€	€	€	€
63.999,00	0,00	- 63.999,00	0,00	0,00	0,00	1,00
25.499,00	24.999,00	0,00	0,00	50.498,00	6.669.093,14	6.782.932,14
89.498,00	24.999,00	- 63.999,00	0,00	50.498,00	6.669.093,14	6.782.933,14
207.302,82	18.464,00	0,00	0,00	225.766,82	55.000,00	73.465,00
207.302,82	18.464,00	0,00	0,00	225.766,82	55.000,00	73.465,00
247.272,69	37.914,17	- 9.800,76	0,00	275.386,10	75.787,00	139.980,00
15.817,96	4.966,06	- 5.461,39	0,00	15.322,63	9.483,00	12.335,00
263.090,65	42.880,23	- 15.262,15	0,00	290.708,73	85.270,00	152.315,00
559.891,47	86.343,23	- 79.261,15	0,00	566.973,55	6.809.363,14	7.008.713,14

Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013

Allgemeines, Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft ist börsennotiert und daher eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB. Sie ist außerdem ein Finanzdienstleistungsinstitut im Sinne von § 1 Abs. 1a KWG. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 bis 288 sowie 340 ff HGB, des AktG und des KWG aufgestellt. Zudem wurden die Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) beachtet.

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Forderungen an Kreditinstitute, Forderungen an Kunden und Sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen, uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Die Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere sind zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

Der Bilanzansatz der Beteiligungen und der verbundenen Unternehmen erfolgt zu den Anschaffungskosten. Soweit erforderlich wurden ausreichende Abwertungen vorgenommen.

Die entgeltlich erworbenen Immateriellen Anlagewerte sind zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die zugrunde gelegte Nutzungsdauer beträgt zwischen 2 und 5 Jahren.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden linear und zeitanteilig vorgenommen. Die zugrunde gelegten Nutzungsdauern betragen zwischen 3 und 13 Jahren.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten zwischen € 150 und € 1.000 werden in einem Sammelposten erfasst und über 5 Jahre abgeschrieben.

Latente Steuern werden nicht ausgewiesen, da der bestehende Aktivüberhang unter Ausnutzung des Wahlrechts des § 274 HGB bilanziell nicht angesetzt wird. Die aktiven latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus dem steuerlichen Verlustvortrag und aus temporären Differenzen im Bereich der Pensionsrückstellungen.

Der unternehmensindividuelle Steuersatz bei der Bewertung latenter Steuern zum Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen beträgt ca. 30%.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und die sonstigen Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Pensionsrückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zu erwartenden Erfüllungsbetrages auf der Basis des von der Bundesbank veröffentlichten Rechnungszinsfußes von 4,89% angesetzt worden.

Die Steuerrückstellungen und die Sonstigen Rückstellungen enthalten alle bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

Bei den Forderungen an Kreditinstitute handelt es sich um täglich fällige Sichteinlagen.

Forderungen an Kunden

Die Forderungen an Kunden haben eine Restlaufzeit von bis zu drei Monaten. In den Forderungen an Kunden sind folgende Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten:

Svea Kuschel + Kolleginnen Finanzdienstleistungen für Frauen GmbH, München, Deutschland	T€	22
Axxion S.A., Grevenmacher, Luxemburg	T€	18
Oaklet GmbH, Frankfurt, Deutschland	T€	15
Gesamt	T€	55

Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Bei den Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren handelt es sich um börsennotierte Wertpapiere, vorwiegend um Fondsanteile, die der Liquiditätsreserve dienen und grundsätzlich dem Anlagebuch zugeordnet werden.

Beteiligungen

Im Geschäftsjahr 2013 wurde die Beteiligung an der PB Privatbilanz AG, München durch Verkauf der Aktien (64.000 Stück) zu einem Preis von T€ 24 veräußert.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen:

	Höhe des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2013	Anteil in %	Jahresergebnis 2013	Anteil an verbundenen Unternehmen
PEH Wertpapier AG, Österreich, Wien, Österreich	€ 1.469.072 ¹	98,58	€ - 194.524 ¹	€ 1.061.137
Oaklet GmbH, Frankfurt, Deutschland	€ 1.999.535	63,38	€ 360.878	€ 1.407.127
Svea Kuschel + Kolleginnen Finanzdienstleistungen für Frauen GmbH, München, Deutschland	€ 616.040	100,00	€ 16.389	€ 841.354
Axxion S.A., Munsbach, Luxemburg	€ 3.240.414	50,01	€ 2.145.286 ¹	€ 63.000
Titan Consult GmbH i. L., Oberursel, Deutschland	€ 0 ²	51,00	€ - 1.490 ²	€ 1
PEH Vermögensmanagement GmbH, Oberursel, Deutschland	€ 1.385.474	100,00	€ 29.633	€ 2.111.422
Advanced Dynamic Asset Management GmbH, Oberursel, Deutschland	€ 233.984	51,00	€ 114.392	€ 312.751
eXergy Financial Advisory GmbH i.L., GmbH, Oberursel, Deutschland	€ 24.877 ³	100,00	€ - 123 ³	€ 1
W&P Financial Services GmbH, Wien, Österreich	€ 220.222	75,10	€ 48.562	€ 872.300
Summe				€ 6.669.093

¹ Werte gemäß Jahresabschluss per 31.12.2013 nach IAS/IFRS

² Werte gemäß Liquidationsabschluss per 31.12.2012 nach HGB

³ Werte gemäß Jahresabschluss per 31.12.2012 nach HGB

Bei den ausgewiesenen Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich ausschließlich um nicht börsennotierte Gesellschaften.

Im Geschäftsjahr 2013 wurden an der eXergy Financial Advisory GmbH die restlichen Anteile mit einem Nennbetrag von T€ 10 erworben. Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation. Mit weiteren positiven Erträgen wird nicht mehr gerechnet. Die Anteile an der eXergy Financial Advisory GmbH wurden durch Abschreibung (T€ 24) auf € 1 gemindert.

Bei der Beteiligung an der W&P Financial Services GmbH kommt es abhängig von den Ergebnissen 2012 bis 2015 der W&P Financial Services GmbH zu bedingten Kaufpreiszahlungen (Earn-Outs). In 2013 wurden T€ 120 (Vj. T€ 60) an Earn-Out von der PEH Wertpapier AG bezahlt. Unter Berücksichti-

gung der Planwerte der W&P Financial Services GmbH und der Abzinsungssätze der Deutschen Bundesbank gemäß § 253 Abs. 2 HGB ergeben sich zukünftige bedingte Kaufpreiszahlungen für Earn-Outs von T€ 263 (Barwert), welche als Rückstellung nach der Nettomethode eingebucht wurden (siehe „Andere Rückstellungen“, Seite 140).

Die Titan Consult GmbH befindet sich unverändert in Liquidation.

Im Dezember 2013 hat sich der Anteil an der PEH Wertpapier AG, Österreich durch Erwerb von 5 Stammaktien um 0,03% erhöht.

Die Oaklet GmbH hat im Juli und November 2013 jeweils eigene Anteile in Höhe von € 6.250 (Gesamt: € 12.500) erworben, was zu einer aktuellen Beteiligungsquote von 63,38% bei der PEH Wertpapier AG führte.

Darüber hinaus hält die PEH Wertpapier AG mittelbar über die Axxion S.A. eine Beteiligung an der Firma navAXX S.A. in Luxemburg:

	Höhe des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2013	Anteil in% der Axxion S.A.	Jahresergebnis 2013
navAXX S.A.	€ 2.327.531	100,00	€ 700.820

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Entwicklung des Anlagevermögens haben wir auf Seite 132/133 gesondert erläutert. Das Anlagevermögen wird im Rahmen der eigenen Tätigkeit von der PEH Wertpapier AG genutzt.

Sonstige Vermögensgegenstände

Der Posten beinhaltet folgende Forderungen und Vermögensgegenstände:

	2013 T€	2012 T€
Umsatzsteuerforderungen	1.231	1.159
Ertragsteuerforderungen	407	405
Darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen	302	59
Mietkaution	17	17
Sonstige	2	4
Gesamt	1.959	1.644

Sonstige Forderungen in Höhe von T€ 302 haben eine Laufzeit von mehr als einem Jahr.

Die Finanzbehörde prüft derzeit die umsatzsteuerliche Beurteilung der Leistungen der PEH. Für die Jahre 2009 – 2013 sind deshalb Umsatzsteuerforderungen in Höhe von T€ 1.270 noch nicht erstattet worden. Dazu befindet sich die PEH mit der Finanzverwaltung im laufenden Dialog. Im ungünstigsten Fall wären die T€ 1.270 ergebnismindernd auszubuchen, dies halten wir für unwahrscheinlich. Wir gehen von der Werthaltigkeit dieser Forderungen aus.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten folgende Verpflichtungen:

	2013 T€	2012 T€
Darlehen PEH Vermögensmanagement GmbH	1.676	1.565
Vermittlungsprovisionen und sonstige bezogene Leistungen	280	371
Darlehen PEH Wertpapier AG, Österreich	200	350
Verbindlichkeiten PEH Wertpapier AG, Österreich, Wien	94	85
Verbindlichkeiten Advanced Dynamic Asset Management GmbH	87	0
Verbindlichkeiten W&P Financial Services GmbH	86	142
Darlehen Oaklet GmbH	0	600
Verbindlichkeiten aus Regressansprüchen von Mitarbeitern	0	115
Verbindlichkeiten aus Steuern und Sozialabgaben Österreich	0	9
Gesamt	2.423	3.237

Sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 747 sind innerhalb eines Jahres rückzahlbar. In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 2.215 (Vj. T€ 2.809) enthalten. Das Darlehen der PEH Vermögensmanagement GmbH ist in voller Höhe (T€ 1.676) mit der Abtretung von Kundenforderungen und sonstigen Vermögensgegenständen besichert. Ansonsten wurden keine Sicherheiten gewährt.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Pensionsrückstellung wurde für den ehemaligen Geschäftsführer der am 1. Januar 2002 auf die PEH Wertpapier AG verschmolzenen PH Capital Management GmbH, Peter E. Huber, gebildet.

Die Berechnung erfolgt ab 2010 (BilMoG) nach der Projected Unit Credit Methode unter Annahme eines Rententrends von 2,0% p.a. Der berücksichtigte Rechnungszins gemäß § 253 Abs. 2 HGB beträgt 4,89%. Der Berechnungsmethode wurden die Sterbetafeln (Richttafeln 2005G) von Klaus Heubeck zugrunde gelegt. Die Berechnung der Anwartschaft auf Ehegattenrente erfolgte nach der Kollektivmethode. Die Berechnungen basieren auf einem rechnerischen Endalter von 65 Jahren.

Das Wahlrecht nach Art. 68 Abs. II EGHGB zur rätierlichen Ansammlung des Zuführungsbetrages, der sich bei der erstmaligen Anwendung der BilMoG-Vorschriften ergibt, wurde nicht in Anspruch genommen.

Rückdeckungsversicherungen bestehen nicht.

Andere Rückstellungen

Die Anderen Rückstellungen beinhalten folgende Verpflichtungen:

	2013 T€	2012 T€
Restkaufpreis (Earn-Out) W&P Financial Services GmbH (Barwert)	263	480
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	114	107
Aufwand für Betriebsstätte Salzburg 2013	56	550
Sonstige Personalkosten und ausstehender Urlaub	18	29
Ausstehende Rechnungen	8	3
Sonstige	88	47
Gesamt	547	1.216

In den Sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von T€ 54 enthalten.

Näheres zum Restkaufpreis der W&P Financial Services GmbH (Earnout) siehe Seite 137/138.

Eigenkapital

Das Grundkapital zum 31. Dezember 2013 beträgt wie im Vorjahr unverändert € 1.813.800 und ist eingeteilt in 1.813.800 Stückaktien.

Gezeichnetes Kapital	€
Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	1.813.800,00
rechnerischer Wert eigene Anteile	- 38.717,00
Stand 01.01.2013 (Ausgegebenes Kapital)	1.775.083,00
Stand 31.12.2013	1.775.083,00
Kapitalrücklage	€
Stand 01.01.2013	3.425.549,50
Stand 31.12.2013	3.425.549,50
Gewinnrücklagen	€
Gesetzliche Rücklage	
Stand 01.01.2013	139.276,19
Stand 31.12.2013	139.276,19
Andere Gewinnrücklagen	€
Stand 01.01.2013	38.717,00
Stand 31.12.2013	38.717,00
Bilanzgewinn / Ergebnisverwendung	€
Stand 01.01.2013	804.508,95
Jahresüberschuss 2013	651.063,29
Bilanzgewinn 31.12.2013	1.445.572,24

Die Gesellschaft hält 38.717 Stück eigene Aktien, die sie in Vorjahren zur Ausgabe von Aktienoptionen an Mitarbeiter erworben hatte. Im Geschäftsjahr erfolgten keine Erwerbe bzw. Veräußerungen.

Die eigenen Aktien betragen 2,13 Prozent vom Grundkapital.

Am Bilanzstichtag bestehen 1.745 noch nicht ausgeübte Aktienoptionen. Die Rahmendaten für die ausstehenden Aktienoptionen sind wie folgt:

Ausgabetag	Basispreis €	Ausübungs- kurs €	Gewährte Optionen Stück	Sperrfrist Jahre	Laufzeit Jahre
06.04.2009	18,90	22,68	1.745	3	5

Die ausstehenden Aktienoptionen bestehen in voller Höhe gegenüber den Arbeitnehmern der PEH Wertpapier AG.

Genehmigtes Kapital

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Juni 2013 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 27. Juni 2018 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu insgesamt € 906.900 (Genehmigtes Kapital I: € 544.140, Genehmigtes Kapital II: € 362.760) zu erhöhen. In 2013 hat der Vorstand von der ihm erteilten Ermächtigung zur Erhöhung des Grundkapitals keinen Gebrauch gemacht. Am Abschlussstichtag verbleibt damit ein genehmigtes Kapital i. S. v. § 160 Abs. 1 Nr. 4 AktG in Gesamthöhe von € 906.900.

Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Juni 2013 wurde die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG bis zu einem Volumen von 10% des Grundkapitals bis zum 27. Juni 2018 zu anderen Zwecken als zum Handel in eigenen Aktien zu erwerben. Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilbeträgen einmal oder mehrmals ausgeübt werden.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den Zinsaufwendungen sind in Höhe von T€ 20 Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen enthalten.

Die Zuführungen zur Pensionsrückstellung im Jahr 2013 betragen T€ 12. Die Zuführung wurde in Höhe von T€ 3 als Personalaufwand erfasst und in Höhe von T€ 9 als Zinsaufwand erfasst.

Die Netto-Provisionserträge sind auf T€ 1.916 (Vj. T€ 1.937) zurückgegangen.

Geographische Märkte

Der Gesamtbetrag der GuV-Posten

- Zinserträge
- Laufende Erträge aus Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren
- Provisionserträge
- Sonstige betriebliche Erträge

gliedert sich nach folgenden geographischen Märkten:

	2013 T€	2012 T€
Luxemburg	4.949	5.500
Deutschland	724	716
Österreich	196	74
Gesamt	5.869	6.290

Sonstige betriebliche Erträge

Der Posten beinhaltet:

	2013 T€	2012 T€
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	197	25
Erträge aus Weiterbelastung von Kosten	45	0
Erträge aus Personalweiterbelastung	40	40
Geldwerte Vorteile aus der privaten Kfz-Nutzung	26	43
Mieterträge	10	20
Sonstige	173	57
Gesamt	491	185

Andere Verwaltungsaufwendungen

Die Anderen Verwaltungsaufwendungen enthalten:

	2013	2012
	T€	T€
Rechts- und Beratungskosten	606	590
Kosten von Weiterbelastungen der PEH Vermögensmanagement GmbH (Marketing, Personal)	225	770
Werbekosten, Public Relations, Kosten der Hauptversammlung	178	278
Versicherungen, Beiträge	152	156
Kommunikation, Bürobedarf	86	78
Raumkosten	70	148
Aufwand aus Options- und Futuregeschäften	56	13
Reisekosten	20	55
Kosten Salzburg 2013 (Verlust Miete und Personal)	0	550
Sonstige	313	196
Gesamt	1.706	2.834

In Ausnahmefällen sichert die PEH Wertpapier AG das Risiko sinkender performanceabhängiger Gebührenansprüche durch Mikro-Hedge-Positionen (Optionen, Futures) ab. Hieraus resultiert ein Aufwand von T€ 56. Bilanzielle Bewertungseinheiten werden hierfür nicht gebildet. Zum Bilanzstichtag sind alle Mikro-Hedge-Positionen abgewickelt.

Die Aufschlüsselung des Abschlussprüferhonorars erfolgt im Konzernabschluss der PEH Wertpapier AG.

Die Sonstigen Verwaltungsaufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für IT-Leistungen (T€ 19), die Vergütung des Aufsichtsrats einschließlich Reisekosten (T€ 139), Personalweiterbelastungen (T€ 60) und Aufwendungen aus den betrieblichen PKW (T€ 39).

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere

Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und anderen Wertpapieren sind mit den Abschreibungen und Wertberichtigungen in diesem Posten entsprechend § 32 RechKredV saldiert ausgewiesen. In dem Posten sind Zuschreibungen in Höhe von T€ 69 zur Anpassung des Buchwertes der Wertpapiere an den Börsenkurs am Bilanzstichtag, Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren von T€ 97, sowie Verluste aus der Abschreibung von Forderungen gegenüber Kunden von T€ 40 enthalten.

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere

Die im Jahr 2009 auf € 1,00 abgewertete Beteiligung an der PB-Privatbilanz AG wurde in 2013 veräußert.

Die Gesellschaft hat ihre Beteiligung an der eXergy Financial Advisory GmbH auf € 1,00 abgewertet, da nicht mit einem nachhaltigen Ertrag der Gesellschaft zu rechnen ist (siehe „Anteile an verbundenen Unternehmen“, Seite 137).

Auf Grundlage der durchgeführten Impairmenttests (WACC-Ansatz) ergibt sich 2013 kein weiterer Abwertungsbedarf für die Anteile an verbundenen Unternehmen. Dies auch nicht bei den verbundenen Unternehmen, welche Verluste oder nur geringe Ergebnisse im Geschäftsjahr erwirtschaftet haben, weil die Planzahlen ab 2014 positive Ergebnisse (Cash-Flows) prognostizieren. Die kumulierten Buchwerte dieser Töchter betragen zum 31.12.2013 T€ 4.014 (siehe „Beteiligungsspiegel“, Seite 137).

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Im Jahr 2013 ist kein Steueraufwand angefallen.

Sonstige Pflichtangaben

Gesamtbezüge der Vorstandsmitglieder

Im Geschäftsjahr wurden an Herrn Martin Stürner erfolgsunabhängige Bezüge von T€ 221 (Vj. T€ 221) und an Herrn Sven Ulbrich erfolgsunabhängige Bezüge von T€ 160 (Vj. T€ 160) gezahlt. Ein Anspruch auf ergebnisabhängige Tantiemen durch die PEH Wertpapier AG für das Jahr 2013 besteht für den Vorstand nicht. Weitere Ansprüche durch die PEH Wertpapier AG für 2013 bestehen nicht. An Herrn Stadler wurden keine Bezüge durch die PEH Wertpapier AG gezahlt. Die Vergütung von Herrn Stadler erfolgt durch die PEH Wertpapier AG, Österreich (erfolgsunabhängige Bezüge von T€ 170, Vj. T€ 170, Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung in Höhe von T€ 14, Vj. T€ 20, Anspruch auf erfolgsabhängige Bezüge für 2013 bestehen nicht).

Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsratsmitglieder

Die an die Mitglieder des Aufsichtsrats gezahlten Aufwandsentschädigungen betragen im Geschäftsjahr T€ 107.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Wir unterhalten Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen. Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen zu diesen Unternehmen und Personen bieten wir diesen vielfach die gleichen Dienstleistungen, die wir unseren Kunden im Allgemeinen erbringen. Unseres Erachtens tätigen wir sämtliche Geschäfte mit diesen Unternehmen zu fremdüblichen Bedingungen. Geschäfte, die zu marktunüblichen Bedingungen zustande gekommen sind, liegen nicht vor.

Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen sowie nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Als Eventualverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen von € 200.001,00 (Vj. € 200.001,00) zu verzeichnen. Die PEH Wertpapier AG haftet nach § 133 UmwG als Überträgerin des Geschäftsbereich „Private Kunden“ auf die PEH Vermögensmanagement GmbH gesamtschuldnerisch mit dieser für alle vor der Ausgliederung (Spaltung zum 1.1.2009) entstandenen Altschulden der PEH Wertpapier AG. Die Haftung für die PEH Wertpapier AG beläuft sich auf T€ 200. Die Haftung besteht bis 2014 (5 Jahre). Die PEH erteilt laufend gegenüber der luxemburgischen Aufsichtsbehörde die für die Fondszulassungen des Tochterunternehmens Axxion S.A., Luxemburg, notwendige Eigenkapitalgarantie. Da dieses Haftungsrisiko weder konkret ermittelbar, noch zu schätzen ist, wird ein Merkposten von € 1,00 angegeben. Mit einer Inanspruchnahme der Gesellschaft für diese Beträge ist nach bisherigen Erfahrungen nicht zu rechnen. In der Vergangenheit erfolgte keinerlei Inanspruchnahme oder Geltendmachung der Inanspruchnahme, dies wird mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auch zukünftig so sein.

Es bestanden zum Bilanzstichtag ansonsten keine nicht bilanzwirksamen Geschäfte.

Die finanziellen Verpflichtungen aus Mietverträgen setzen sich wie folgt zusammen:

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit		
	31.12.2013	bis 1 Jahr	1 – 5 Jahre	5 Jahre
	T€	T€	T€	T€
Verpflichtungen aus Mietverträgen	35	35	0	0
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	31	15	16	0
Gesamt	66	50	16	0

Die PEH Wertpapier AG hat folgende betriebliche Funktionen ausgelagert:

- Meldewesen, Buchführung und Jahresabschlusserstellung an die Firma btu beraterpartner GmbH, Oberursel.
- Geldwäschebeauftragter bis 17.02.2014 und Interne Revision an die PEH Wertpapier AG, Österreich, Wien (= verbundenes Unternehmen).
- Risikomanagementbeauftragter und Compliance an die Oaklet GmbH, Frankfurt (= verbundenes Unternehmen, vertraglich gebundener Vermittler).
- die Capanum GmbH, München, die Discover Capital GmbH, Augsburg, die Oaklet GmbH, Frankfurt, die Advanced Dynamic Asset Management GmbH, Oberursel, die First Corporate GmbH, Essingen, die FeGra Capital GmbH, Frankfurt, die Almax Capital GmbH & Co KG, Münster, die Fontis Advisory Office GmbH, Stuttgart und die WFG Wertpapier und Firmen-Beteiligungs GmbH, Gäufelden, sind als vertraglich gebundene Vermittler nach § 2 Absatz 10 Satz 6 KWG für die PEH tätig.

Besondere Risiken oder Vorteile für die Finanzlage resultieren aus den Auslagerungen nicht. Die Auslagerungen erfolgen zu fremdüblichen Konditionen.

Sollten Kunden der oben genannten vertraglich gebundenen Vermittler gegenüber der PEH Haftungsansprüche geltend machen, so stellt der vertraglich gebundenen Vermittler die PEH im Innenverhältnis frei.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

Im Geschäftsjahr 2013 bestanden keinerlei Sachverhalte nach § 268 Abs. 8 HGB, welche zu nicht ausschüttbaren Beträgen geführt hätten.

Zahl der beschäftigten Mitarbeiter

Durchschnittlich waren im Geschäftsjahr neun Mitarbeiter (ohne Vorstand) beschäftigt. Im Vorjahr waren durchschnittlich dreizehn Mitarbeiter (ohne Vorstand) beschäftigt.

Vorstand der Gesellschaft im Geschäftsjahr

- Martin Stürner, Vorstandsvorsitzender, verantwortlich für Asset Management/Institutionelle Kunden, Beteiligungen, Orga/Admin und Finanzen, Königstein, einzelvertretungsbefugt (Verwaltungsratsvorsitzender Axxion S.A., Munsbach, Luxemburg).

- Günter Stadler, Vorstand, verantwortlich für Private Kunden, Beteiligungen, Orga/Admin und Finanzen, Wien, einzelvertretungsbefugt

- Sven Ulbrich, Vorstand, verantwortlich für Asset Management/Institutionelle Kunden, Private Kunden und Beteiligungen, Spiesheim, einzelvertretungsbefugt

Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr

- Rudolf Locker, Schmitt, WP, StB, Vorsitzender und unabhängiger Finanzexperte
(Aufsichtsratsvorsitzender: btu beraterpartner Holding AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Oberursel; Obema Beteiligungs- und Management AG, Oberursel; Aufsichtsratsmitglied der PEH Wertpapier AG, Österreich, Wien);

- Gregor Langer, Kelkheim, Kaufmann, stellvertretender Vorsitzender
(geschäftsführender Gesellschafter M2L Gesellschaft für Finanzierungslösungen mbH, Kelkheim; stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender: PEH Wertpapier AG, Österreich);

- Prof. Dr. Hermann Wagner, Frankfurt, WP, StB
(Aufsichtsratsvorsitzender: CBC Business Consultants AG, Frankfurt; DEMIRE Deutsche Mittelstands Real Estate AG, PEH Wertpapier AG, Österreich; stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender: btu beraterpartner Holding AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Oberursel; Aufsichtsratsmitglied: SQUADRA Immobilien GmbH & Co KGaA; Vorsitzender des Beirats: Arminius Kapitalgesellschaft mbH, Frankfurt);

Veröffentlichungen nach § 26 WpHG; Stimmrechtsanteile

Am 12. Juli 2013 erhielten wir die Meldung, dass der Stimmrechtsanteil von Stefan Mayerhofer, München, an diesem Tag die Grenze von 3% unterschritten hat und nur noch 2,97% beträgt.

Am 9. Dezember 2013 erhielten wir die Meldung, dass der Stimmrechtsanteil von Swen Lorenz, Isle of Sark, an diesem Tag die Grenze von 5% unterschritten hat und nur noch 4,44% beträgt.

Es bestehen zum 31.12.2013 folgende Stimmrechtsanteile (soweit uns Mitteilungen vorliegen):

	Stimmrechtsanteil		
	Direkt gehalten (Prozent)	Zurechnung (Prozent)	Gesamt (Prozent)
Stürner, Martin	19,7%	6,7%	26,4%
Isartor Verwaltungsgesellschaft mbH, Königstein	6,7%		6,7%
Lorenz, Swen W.	4,44%		4,44%
Falk Strascheg Holding GmbH, München	7,1%		7,1%
Strascheg, Falk F.		7,1%	7,1%
Locker, Rudolf	9,4%		9,4%
German Assets Limited, La Heche / Isle of Sark	4,5%		4,5%
Gomoll, Stefan		4,5%	4,5%

Bis zum Abschlusserstellungszeitpunkt ergaben sich keine Änderungen in den Verhältnissen der Stimmrechtsanteile.

Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung wurde von der PEH Wertpapier AG abgegeben und den Aktionären auf der Homepage der Gesellschaft (http://www.peh.de/files/PDF-Dokumente/PEH_Entsprechenserklaerung_2014.pdf) zugänglich gemacht.

Oberursel, den 20. März 2014

Martin Stürner
Vorstand

Günter Stadler
Vorstand

Sven Ulbrich
Vorstand

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der PEH Wertpapier AG für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Kassel, 20. März 2014

GBZ Revisions und Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel

Zwingmann
Wirtschaftsprüfer

ppa. Bemfert
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Versicherung der gesetzlichen Vertreter („Bilanz- und Lageberichtseid“) zum Einzelabschluss und Lagebericht der PEH Wertpapier AG gem. § 37v Nr. 1 und 2 WpHG i.V. m. §§ 264 Absatz 2 Satz 3 und 289 Absatz 1 Satz 5 HGB

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Oberursel, den 20. März 2014

Martin Stürner
Vorstand

Günter Stadler
Vorstand

Sven Ulbrich
Vorstand